

Wocheninfo

03. Februar 2024 – 11. Februar 2024



Ulrich Loose

<< In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. >>

Gottesdienste für die kommende Woche

Samstag, 03.02.2024 – G des hl. Blasius

17.30 Uhr Familiengottesdienst **St. Martinus**
als Lichtmesse,
mit Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis, 04.02.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Vitus
mit Blasiussegen
10.30 Uhr Eucharistiefeier PZ Koppelweg
mit Blasiussegen

Dienstag, 06.02.2024

G des hl. Paul Miki und Gefährten

19.00 Uhr Eucharistiefeier PZ Koppelweg

Freitag, 09.02.2024

g der Sel. Anna Katharina Emmerick

09.00 Uhr Eucharistiefeier, PH Streuffstraße
anschl. Frühstück

Samstag, 10.02.2024 – G der hl. Scholastika

17.30 Uhr Eucharistiefeier PH Streuffstraße

6. Sonntag im Jahreskreis, 11.02.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier St. Vitus
10.30 Uhr Eucharistiefeier PZ Koppelweg

Kollekte



Die Kollekte am Wochenende 03./04. Februar halten wir für die Nordische Diaspora.

Gebetsanliegen für unsere Verstorbenen



Herr Jesus Christus, Du sorgst für uns wie ein guter Hirt. Auch wenn es um uns dunkel wird, lässt Du uns nie allein. Führe unsere Verstorbenen in das Licht des Lebens und lass sie bei Dir Zuhause sein in Ewigkeit. Amen (KB 105)

Seelsorge



Die Seelsorgerinnen und Seelsorger unserer Pfarrei stehen Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, die Priester auch für die sakramentale Beichte. Sie können dazu gerne mit dem Pfarrbüro einen Termin vereinbaren (Tel. 02822 70519 oder 02828 2260).

Telefonnummern des Seelsorgeteams

Pfarrer Dr. Égide P. Muziazia: 02828 9020107 oder 0151 19128396
Pastor em. Leuken: 02828 903129
Diakon em. Wiskamp: 02822 3353

Pater Köst: 02828 902520
Stanislauskolleg Hochelten

Pater Köst SJ

www.stanislauskolleg.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr (Hüthum)
Dienstag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr (Elten)
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr (Hüthum)
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr (Elten)

Das Pfarrbüro bleibt am Rosenmontag, 12. Februar geschlossen.

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Mail: stvitus-emmerich@bistum-muenster.de

Elten: Bergstr. 4, 02828 2260

Birgit Kampert

kampert-b@bistum-muenster.de

Irmgard Wardthuysen

wardthuysen@bistum-muenster.de

Hüthum: Koppelweg 2a, 02822 70519

Sandra Wolff

wolff-s@bistum-muenster.de

Katholische Öffentliche Bücherei - KÖB

Öffnungszeiten:

Sonntag: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Am Tulpensonntag, 11. Februar bleibt die Bücherei geschlossen.

Schwarz auf weiß – Ein Gedanke für die Woche



Lache die Welt aus und vertraue auf Gott.

Insbesondere in der Feuerwehr-, Polizei- und Notfallseelsorge werden nach belastenden Ereignissen regelmäßig entlastende Gespräche geführt. Was ist mit uns, was ist mit den belastenden Ereignissen unseres täglichen Lebens? Wer hört dann zu? Wer rät mir, tröstet mich in meiner Trauer und stützt mich mit meinen Tränen?

Manchem hilft es, gemeinsam mit anderen zu lachen und durch den Frohsinn das Dunkel aus der Seele zu vertreiben. Aber es ist nicht immer Karneval.

Eine alte Weisheit sagt: „Nur, weil der Ernst des Lebens anfängt, müssen die Freude und das Lachen ja nicht gleich aufhören!“ Was meint das?

Wenn etwas von der Seele gelöst wird, wenn ich mir „etwas von der Seele reden kann“ - das erlöst vom belastenden Denken, das erlöst die Seele und macht sie hell. Dann kann ich in aller Dunkelheit wieder Licht sehen und auch lachen.

Wohl dem, der einen Menschen hat, der einem hilft, der mit mir weint und lacht, der mir zuhört und mir seine Zeit schenkt! Doch es gibt noch mehr!

Studien der Duke-Universität in North Carolina/USA ergaben jüngst: „Immun-, Hormon- und Kreislaufsystem werden durch das im Gebet gezeigte positive Denken und Vertrauen aktiviert und fördern eine der Gesundheit zuträgliche, entspannte Haltung.“ Fassen wir doch mal Mut und versuchen, in der bald beginnenden Fastenzeit an jedem Tag uns einmal 5 Minuten für und mit Gott zu schenken. Es wird eine nachhaltige Erfahrung werden!

Das wünsche ich Ihnen und Dir von ganzem Herzen,

Manfred Wiskamp

Veranstaltungen und Infos



Folgen Sie uns jetzt auch online auf Facebook unter:

<https://www.facebook.com/SanktVitusEmmerich>

Mail erhalten? Dann schreiben Sie uns eine Mail an:

stvitus-emmerich@bistum-muenster.de

Seniorenkarneval in Hüthum

Die kfd St. Georg Hüthum-Borghees lädt ein zum Seniorenkarnevalsnachmittag am Dienstag, dem 06. Februar um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Koppelweg.

Gemeinsam am Tisch

wieder am 07. Februar, Einlass: 11 Uhr,
Kostenbeitrag: 9,-€.

Altweiber im Pfarrheim Streuffstraße

Alle "Gecken" sind am Donnerstag, dem 08. Februar ab 11.11 Uhr ins Pfarrheim Elten zum "Oldewieferball" eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Das Team von Gemeinsam am Tisch und Bingo freut sich auf viele kostümierte Närrinnen und Narren und einen schönen gemeinsamen Tag.

Kinderkarneval in Elten

Der Kinderkarnevalsumzug 2024 in Elten findet wieder statt! Mit dem kommenden Umzug am Samstag, 10. Februar, 14. 11 Uhr, startet das neue Organisationskomitee des Vereins Kika Elten unter der Leitung von Jochen Straver, der im Vorjahr auch schon in die Organisation einstieg.

Allen Karnevalisten, die beim Umzug mit einem Wagen oder einer Fußgruppe mitziehen und allen Familien und Kindern wünschen wir einen frohen und schönen Nachmittag und viel Spaß.

Bingo im Pfarrheim

wieder am 21. Februar, Einlass: 13 Uhr,
Kostenbeitrag: 9,-€.

Engagierte im Pastoralen Raum

Wie wird die Kirche in Zukunft aussehen? Und was können wir heute schon zur Erneuerung der Kirche beitragen? Ca. 30 haupt- und ehrenamtlich Engagierte der Kirchengemeinden des neuen Pastoralen Raumes Emmerich – Rees trafen sich zu einem weiteren Austausch und Gespräch am 16.01.2024 im Pfarrheim in Mehr. Nach kurzer Vorstellungsrunde gingen sie zunächst der Frage nach, welches Alleinstellungsmerkmal die Kirche an ihrem Ort hat. Im Zusammentragen des vielfältigen und außergewöhnlichen Engagements wurde deutlich, welche gute Plattform die einzelne Kirche am Ort zum Einsatz für die Menschen bietet. „Da läuft ganz viell“. „Das wusste ich noch gar nicht.“ – So lauteten einige Kommentare. Bei allem, was auch schon jetzt und auch in Zukunft nicht mehr möglich sein wird, weil Geld und Räumlichkeiten weniger werden und das Engagement und Interesse der gerade jüngeren Generation anders gelagert ist, wurde bewusst, wie sehr es weiterhin den Einsatz für Benachteiligte und Schwache in der Gesellschaft braucht. Vehement setzen sich die Teilnehmenden dafür ein, dass Kirche am Ort handlungsfähig bleibt. Es wird dabei besonders auf die Kreativität und Phantasie der handelnden Akteure am Ort in Zukunft ankommen.

Auch die Frage der Neuaufstellung der Kirche für Deutschland mittels des Synodalen Weges und die sich dabei ergebenden Konfliktlinien mit Rom und anderen Teilen der Gesamtkirche wurde angesprochen: Ohne Zweifel bedarf die Kirche grundlegender Reformen. Waren beim ersten Treffen Ende September mehr Gemeindemitglieder aus Elten und Emmerich anwesend, so war das Treffen in Mehr besonders gut von engagierten Gemeindemitgliedern aus Haffen und Mehr besucht. Ein nächstes Treffen soll wieder an einem anderen Ort nach Ostern stattfinden. Dann soll es darum gehen, wer die Steuerungsgruppe zum Pastoralen Raum durch seine Mitarbeit unterstützen möchte. Leitfaden der kommenden Versammlung wird der Blick auf die Zukunft der Kirche am Ort sein: Auch, wenn deutlich weniger Menschen mitmachen werden, sind sich doch alle einig, dass die Frohe Botschaft des Evangeliums es wert ist, weitergetragen zu werden. Keine andere Nachricht hat das Potential, um für wirklich lebenswertes Leben aller Menschen so wirkmächtig einzutreten. Dechant Bernd de Baey und die Vorsitzende des Rates der Seelsorgeeinheit aus Emmerich, Stephanie Ess, bedankten sich am Schluss für den offenen und herzlichen Austausch und die ermutigende Begegnung und bitten alle, das Gehörte und Gesprochene anderen weiterzusagen. Der Abend schloss mit dem gemeinsamen Gebet des Vater unser.